

Allgemeine Informationen/ Verbraucherinformationen

Anlage zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der RATIOR Gold GmbH

Das Unternehmen ist bei im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen verpflichtet, den Verbraucher rechtzeitig vor Abschluss des Vertrages nach Maßgabe Art. 246b EGBGB zu informieren.

Wir geben hierzu die nachfolgenden Informationen, die bis auf Weiteres gelten:

Identität des Unternehmens Eintragung im Handelsregister	Ratior Gold GmbH Handelsregister Amtsgericht Mannheim, HRB 743433
Hauptgeschäftstätigkeit der Gesellschaft	Die Hauptgeschäftstätigkeit der Ratior GmbH besteht in dem Kauf und Verkauf von Edelmetallen und dem Erbringen damit verbundener Dienstleistungen. Es besteht keine zuständige Aufsichtsbehörde.
Anschrift und Vertretungsberechtigte	Altrottstraße 31, 69190 Walldorf – Deutschland Telefon: +49-(0)6227-65506 10 E-Mail: Kunde@Ratior.Gold Homepage: www.Ratior.Gold Gesetzlicher Vertreter: Mark Luitz Umsatzsteuer Identifikationsnummer: DE351912743
Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung, Information, wie der Vertrag zustande kommt.	Die angebotene Finanzdienstleistung umfasst den Erwerb und Verkauf von Gold gegenüber Dritten im Rahmen deren Geldanlage und damit verbundene Tätigkeiten, insbesondere die Einrichtung eines Lagerplatzes bei einem Verwahrer. Der Vertrag kommt mit der Beauftragung des Unternehmens und Annahme des Auftrags zustande.

Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage

Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über das Wertpapierinstitut abgeführt oder von ihr in Rechnung gestellt werden

Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die das Wertpapierinstitut keinen Einfluss hat, und dass erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind

Das Unternehmen erhält verschiedene Vergütungen:

Bei Kauf oder Verkauf von Edelmetallen einen Aufpreis (Kauf) bzw. Abschlag (Verkauf) auf den Goldspotpreis. Einzelheiten ergeben sich aus der jeweils gültigen Gebührentabelle des Unternehmens.

Zusätzlich zu der vom Unternehmen abgerechneten Vergütungen können durch die Verwahrstelle Einrichtungsgebühren, Verwahrkosten, Steuern, Courtagen und sonstige Kosten anfallen, die vom Unternehmen weder in Rechnung gestellt noch abgeführt werden.

Steuern:

Zinsen und Erträge sind steuerpflichtige Einkünfte.

Deutschland:

Gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 2 EStG ist Gold nach einer Haltedauer (Behaltensfrist) von einem Jahr steuerfrei wieder veräußerbar. Bei Anlegern außerhalb Deutschlands sind die dort geltenden Steuervorschriften zu beachten.

Der Kauf und Verkauf von Gold bezieht sich auf Anlagegeschäfte, die mit spezifischen Risiken verbunden sind, welche je nach Art des jeweiligen Finanzinstruments (Edelmetall) variieren. Der Wert eines Finanzinstruments unterliegt Schwankungen, auf welche das Unternehmen keinen Einfluss hat. Die in der Vergangenheit erwirtschafteten Erträge und Renditen sind kein Indikator für zukünftige Erträge oder Wertsteigerungen.

Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung	Die Vergütung im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Gold wird mit Durchführung des jeweiligen Vertrags fällig und ist aufgrund des Aufschlags/Abschlags bereits im Preis enthalten. Die Verpflichtungen beim Verkauf von Edelmetallen werden mit der Übertragung der Edelmetalle erfüllt, Verpflichtungen beim Kauf von Edelmetallen mit der Abnahme des Edelmetalls und der Zahlung des Kaufpreises.
Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen Zahlung eines Wertersatzes	Es besteht nach §312g Abs.2 Satz 1 Ziff.8 BGB bei dem Kauf oder Verkauf von Edelmetallen kein Widerrufsrecht.
Die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat.	Die Vertragslaufzeit ist unbefristet. Der Kunde ist zum Kauf oder Verkauf von Edelmetallen nicht verpflichtet, außer für abgeschlossene Kaufverträge, zu denen der Kunde bereits die Anlagegelder überwiesen hat.
Die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen	Es besteht eine ordentliche Kündigungsfrist von vier Wochen zum Monatsende. Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen.
Die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt	Es liegt das Recht der Bundesrepublik Deutschland für die Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrages zugrunde.
Eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht	In dem Vertrag wird die Geltung deutschen Rechts und die Zuständigkeit der deutschen Gerichte am Sitz des Unternehmens vereinbart.

Die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen

Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen

Die Vertragsbedingungen und diese Vorabinformationen werden in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Maßgebliche Vertragssprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch, eine Verpflichtung zur Verwendung einer anderen Sprache besteht nicht.

Für Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen besteht unbeschadet des Rechts, die Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle als sog. Auffangsschlichtungsstelle anzurufen. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich.

Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main, Telefax: 069 709090-9901, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de.

Die Beschwerde ist bei der Schlichtungsstelle schriftlich mit einer kurzen Schilderung des Sachverhalts und unter Beifügung aller für die Prüfung notwendigen Unterlagen (in Kopie) einzulegen. In dem Schlichtungsverfahren hat der Anleger zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich abgeschlossen hat.

Die Beschwerde kann auch per E-Mail oder Fax eingereicht werden; eventuell erforderliche Unterlagen sind dann per Post nachzureichen. Die Rator Gold GmbH unterliegt keinem allgemeinem außergerichtlichem Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren. Eine weitergehende außergerichtliche Streitschlichtung ist nicht vorgesehen.